

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Er erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition:
Johanneßstraße 35.
Sprechstunden der Redaction:
Dienstag 10-12 Uhr.
Mittwoch 10-12 Uhr.
Donnerstag 9-6 Uhr.

Abonnementpreiss:
Leipziger Tageblatt
für den Monat 20 S.
für den Quartal 50 S.
für den halbjährigen 100 S.
für den jährlichen 200 S.
Insorte gratis, wenn man sich durch die Zeitung
nicht bezahlen lassen will.
Kleinere Anzeigen nach andern Tarif.
Kleinere Anzeigen nach dem Redactionstarif
in der Expedition zu haben.
Jahres- und Monatspreise über den Post-
verkehrsamt zu beziehen.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Nach Antrag des am 1. Februar d. J. im neuen Stadttheater stattfindenden Subscriptionsballes des Leipziger Vereins...

- Der Eintritt in das Theater ist erst von 7 Uhr Abends an gestattet und zwar nur gegen Vorlegung der vom Vorstand des Leipziger Vereins ausgegebenen Gallerie-Ausweiskarten.
- Nur den Mitgliedern angehörigen Damen und Herren, welche einen früheren Eintritt in die Räumlichkeiten des Theaters erlangt haben, ist der Zutritt gestattet.
- Von 7 Uhr an dürfen nur die Damen und Herren Zutritt haben, welche einen früheren Zutritt in die Räumlichkeiten des Theaters erlangt haben.
- Die Zutritt in das Theater ist nur durch den Haupteingang gestattet.
- Die Zutritt in das Theater ist nur durch den Haupteingang gestattet.

Die Zutritt in das Theater ist nur durch den Haupteingang gestattet.

Bekanntmachung.

Am Freitag den 3. Februar d. J. im neuen Stadttheater stattfindenden Subscriptionsballes...

Der Eintritt in das Theater ist erst von 7 Uhr Abends an gestattet und zwar nur gegen Vorlegung der vom Vorstand des Leipziger Vereins ausgegebenen Gallerie-Ausweiskarten.

Bekanntmachung.

Am Freitag den 3. Februar d. J. im neuen Stadttheater stattfindenden Subscriptionsballes...

Der Eintritt in das Theater ist erst von 7 Uhr Abends an gestattet und zwar nur gegen Vorlegung der vom Vorstand des Leipziger Vereins ausgegebenen Gallerie-Ausweiskarten.

Bekanntmachung.

Der am 1. Februar dieses Jahres fällige erste Termin der Stadtgrundsteuer...

Die Abgabe der Grundsteuer ist am 1. Februar d. J. fällig.

Bekanntmachung.

Die Anmeldungen der für die nächste Session zu richtenden Kinder...

Die Anmeldungen für die nächste Session sind bis zum 1. Februar d. J. zu machen.

Bekanntmachung.

Die Verwältung des Leibhauses und der Sparcasse...

Die Verwaltung des Leibhauses und der Sparcasse ist dem Herrn Dr. med. Reiser übertragen.

Bekanntmachung.

Die Verwältung des Leibhauses und der Sparcasse...

Die Verwaltung des Leibhauses und der Sparcasse ist dem Herrn Dr. med. Reiser übertragen.

Bekanntmachung.

Die Verwältung des Leibhauses und der Sparcasse...

Die Verwaltung des Leibhauses und der Sparcasse ist dem Herrn Dr. med. Reiser übertragen.

Bekanntmachung.

Die Verwältung des Leibhauses und der Sparcasse...

Die Verwaltung des Leibhauses und der Sparcasse ist dem Herrn Dr. med. Reiser übertragen.

Bekanntmachung.

Die Verwältung des Leibhauses und der Sparcasse...

Die Verwaltung des Leibhauses und der Sparcasse ist dem Herrn Dr. med. Reiser übertragen.

Bekanntmachung.

Die Verwältung des Leibhauses und der Sparcasse...

Die Verwaltung des Leibhauses und der Sparcasse ist dem Herrn Dr. med. Reiser übertragen.

Bekanntmachung.

Die Verwältung des Leibhauses und der Sparcasse...

Die Verwaltung des Leibhauses und der Sparcasse ist dem Herrn Dr. med. Reiser übertragen.

Bekanntmachung.

Die Verwältung des Leibhauses und der Sparcasse...

Die Verwaltung des Leibhauses und der Sparcasse ist dem Herrn Dr. med. Reiser übertragen.

Bekanntmachung.

Die Verwältung des Leibhauses und der Sparcasse...

Die Verwaltung des Leibhauses und der Sparcasse ist dem Herrn Dr. med. Reiser übertragen.

Bekanntmachung.

Die Verwältung des Leibhauses und der Sparcasse...

Die Verwaltung des Leibhauses und der Sparcasse ist dem Herrn Dr. med. Reiser übertragen.

Die Deutschen der Capolonie.

Die Deutsche der Capolonie sind in der Lage zu sein, die Interessen ihrer Landsleute in der Fremde zu vertreten. In der Capolonie sind die Deutschen in der Zahl von etwa 300000 Mann vorhanden. Sie sind in der Regel sehr wohlhabend und bilden eine wichtige Stütze der Colonie. In der Vergangenheit haben sie sich durch ihre Thätigkeit und ihren Fleiß sehr verdient gemacht. In der Zukunft wird ihre Thätigkeit noch wichtiger werden, da die Colonie sich immer mehr zu entwickeln beginnt. Die Deutschen der Capolonie sind daher in der Lage zu sein, die Interessen ihrer Landsleute in der Fremde zu vertreten. In der Capolonie sind die Deutschen in der Zahl von etwa 300000 Mann vorhanden. Sie sind in der Regel sehr wohlhabend und bilden eine wichtige Stütze der Colonie. In der Vergangenheit haben sie sich durch ihre Thätigkeit und ihren Fleiß sehr verdient gemacht. In der Zukunft wird ihre Thätigkeit noch wichtiger werden, da die Colonie sich immer mehr zu entwickeln beginnt. Die Deutschen der Capolonie sind daher in der Lage zu sein, die Interessen ihrer Landsleute in der Fremde zu vertreten.

Die Deutschen der Capolonie.

Die Deutschen der Capolonie sind in der Lage zu sein, die Interessen ihrer Landsleute in der Fremde zu vertreten. In der Capolonie sind die Deutschen in der Zahl von etwa 300000 Mann vorhanden. Sie sind in der Regel sehr wohlhabend und bilden eine wichtige Stütze der Colonie. In der Vergangenheit haben sie sich durch ihre Thätigkeit und ihren Fleiß sehr verdient gemacht. In der Zukunft wird ihre Thätigkeit noch wichtiger werden, da die Colonie sich immer mehr zu entwickeln beginnt. Die Deutschen der Capolonie sind daher in der Lage zu sein, die Interessen ihrer Landsleute in der Fremde zu vertreten.

Die Deutschen der Capolonie.

Die Deutschen der Capolonie sind in der Lage zu sein, die Interessen ihrer Landsleute in der Fremde zu vertreten. In der Capolonie sind die Deutschen in der Zahl von etwa 300000 Mann vorhanden. Sie sind in der Regel sehr wohlhabend und bilden eine wichtige Stütze der Colonie. In der Vergangenheit haben sie sich durch ihre Thätigkeit und ihren Fleiß sehr verdient gemacht. In der Zukunft wird ihre Thätigkeit noch wichtiger werden, da die Colonie sich immer mehr zu entwickeln beginnt. Die Deutschen der Capolonie sind daher in der Lage zu sein, die Interessen ihrer Landsleute in der Fremde zu vertreten.

Die Deutschen der Capolonie.

Die Deutschen der Capolonie sind in der Lage zu sein, die Interessen ihrer Landsleute in der Fremde zu vertreten. In der Capolonie sind die Deutschen in der Zahl von etwa 300000 Mann vorhanden. Sie sind in der Regel sehr wohlhabend und bilden eine wichtige Stütze der Colonie. In der Vergangenheit haben sie sich durch ihre Thätigkeit und ihren Fleiß sehr verdient gemacht. In der Zukunft wird ihre Thätigkeit noch wichtiger werden, da die Colonie sich immer mehr zu entwickeln beginnt. Die Deutschen der Capolonie sind daher in der Lage zu sein, die Interessen ihrer Landsleute in der Fremde zu vertreten.

Nichtamtlicher Theil.

Die Deutschen der Capolonie sind in der Lage zu sein, die Interessen ihrer Landsleute in der Fremde zu vertreten. In der Capolonie sind die Deutschen in der Zahl von etwa 300000 Mann vorhanden. Sie sind in der Regel sehr wohlhabend und bilden eine wichtige Stütze der Colonie. In der Vergangenheit haben sie sich durch ihre Thätigkeit und ihren Fleiß sehr verdient gemacht. In der Zukunft wird ihre Thätigkeit noch wichtiger werden, da die Colonie sich immer mehr zu entwickeln beginnt. Die Deutschen der Capolonie sind daher in der Lage zu sein, die Interessen ihrer Landsleute in der Fremde zu vertreten.

Die Deutschen der Capolonie sind in der Lage zu sein, die Interessen ihrer Landsleute in der Fremde zu vertreten. In der Capolonie sind die Deutschen in der Zahl von etwa 300000 Mann vorhanden. Sie sind in der Regel sehr wohlhabend und bilden eine wichtige Stütze der Colonie. In der Vergangenheit haben sie sich durch ihre Thätigkeit und ihren Fleiß sehr verdient gemacht. In der Zukunft wird ihre Thätigkeit noch wichtiger werden, da die Colonie sich immer mehr zu entwickeln beginnt. Die Deutschen der Capolonie sind daher in der Lage zu sein, die Interessen ihrer Landsleute in der Fremde zu vertreten.